

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Band: - (1992)
Heft: 91

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

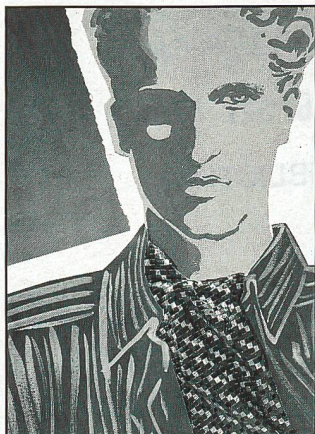
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy mit
Krawattenstoff von Weisbrod-Zürcher AG

**Office Suisse d'Expansion
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne

Tel. 021 23 18 24 Redaktion,
Werbung, Abonnements

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Hannelore Blum, Ursula Harbrecht,
Klaus Dieter Ohk, Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manfredini

Verlagssekretariat:

Alexandra Burgdorf,
Anne-Marie Grüter

Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Renata Hubschmied

International verteilte Publikation
mit fünf Erscheinungen pro Jahr
unter folgenden Titeln:

Textiles Suisses: 4 Nummern

Textiles Suisses - Intérieur: 1 Nummer

Jahresabonnement:

Textiles Suisses (4 Nummern)

Schweiz SFr. 70.-/Ausland SFr. 80.-

Einzelexemplare:

Textiles Suisses:

Schweiz SFr. 19.-/Ausland SFr. 24.-

Textiles Suisses-Intérieur:

Schweiz SFr. 19.-/Ausland SFr. 24.-

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

TEXTILES

S U I S S E S

© OSEC Nr. 91, 15. Oktober 1992

Inhalt

Editorial

Nischenpolitik **29**

Haute Couture Winter 92/93

Haute or Hot Couture, that is the question **30**

Haute Couture aus Schweizer Stoff-Nouveautés **38**

Alta Moda Roma: Fabric Feeling **66**

Stoffe Winter 93/94 **70**

Kontinuität und Individualität **73**

Accessoires

Virtuose Nadelkunst **94**

Effektvolle Knopfspiele **108**

Lingerie

Stickerei zwischen Tradition und Moderne **96**

Branchenbild Krawattenstoffweber

Ein kleines Stück von grosser Freiheit **110**

Kunst auf Krawatte **118**

Hemd im Visier **120**

Vision Textil **126**

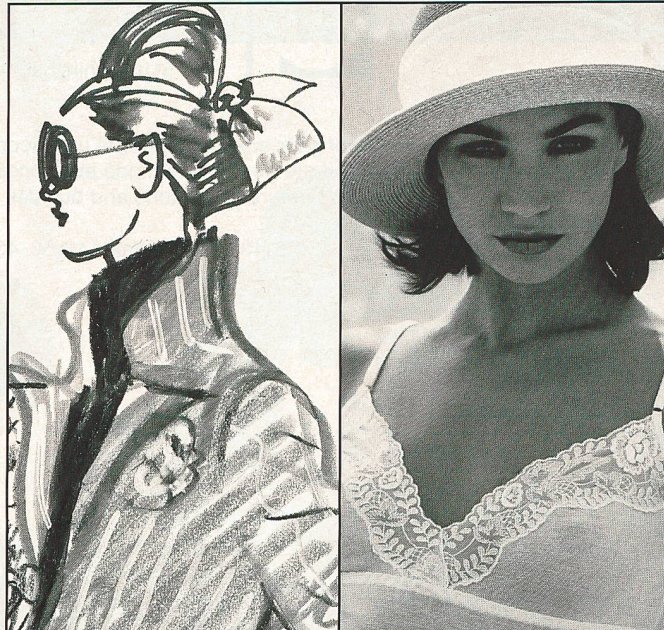
Spectrum **128**

Übersetzungen **135**

Haute Couture Winter 92/93

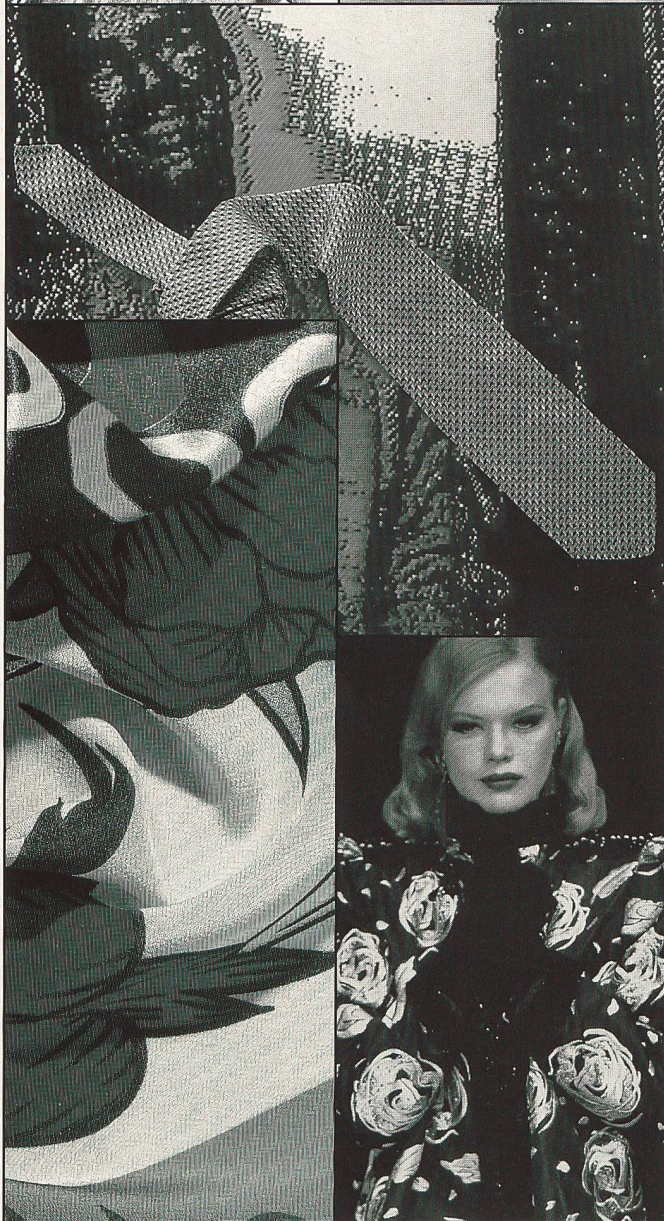
Haute or Hot Couture, that is the Question

Die Erneuerer unter den Pariser Couturiers sind aktiv. Sie haben bei allem Respekt vor der hohen Schneiderkunst einen realistischen Blick für die Strasse und Gespür für den Zeitgeist. Das gibt den Kollektionen Auftrieb.



Stoffe Winter 93/94 Kontinuität und Individualität

Mode, insbesondere auch Stoffmode, sucht den Weg, eine verlässliche Basis zu schaffen und gleichzeitig Elemente zum individuellen Auftritt zu entwickeln. Diese Suche findet reichlich Nahrung in der Natur. Sie ist die wichtigste, themenübergreifende Inspirationsquelle, die nicht nur den Textilentwerfer zu einer Vielfalt von Dessins, sondern auch den Textiltechniker zu immer neuen Konstruktionen anregt.



OSEC

Lingerie Stickerei zwischen Tradition und Moderne

In kaum einer anderen Branche wirken Tradition und Moderne so eng und befruchtend aufeinander wie in der Stickerei. Stickerei in ihrer schier unendlichen Vielfalt verleiht nicht zuletzt der Wäsche den Flair des Persönlichen, den Charakter des Unikats.

Krawattenstoffweber Ein kleines Stück von grosser Freiheit

Schweizer Seidenweber stellen Krawattenstoffe her, die zu den anspruchsvollsten auf dem internationalen Markt gehören, wenn man die Liste der Nobelkunden zum Massstab nimmt. Sie verfahren dabei nach dem bewährten Prinzip: Nischenmarketing mit profilierten Angeboten, die sich den grossen Freiraum der Dessinierungsmöglichkeiten zunutze machen.

Schweizer Stoffe in der Haute Couture

Ihre treuesten Komplizen finden die Kreateure in der Schweiz, wo Stoff-Avantgardisten – seien es Zürcher Seidenspezialisten oder St. Galler Sticker – keinen Aufwand scheuen, um den hohen Ansprüchen der Haute Couture gerecht zu werden.